

Stadtspiegel 4.3.84

Tischtennis

Post-Jugend kämpft um Bezirkspokal

Für die Seniorenmannschaften des Post SV Castrop gibt es am Karnevalswochenende erst einmal eine Pause. Man wird über die Unterbrechung der Meisterschaft nicht sehr unglücklich sein, denn die Spiele am vergangenen Wochenende verliefen alles andere als erfolgreich. In der Bezirksliga unterlag die erste Garnitur erwartungsgemäß dem Tabellenführer CVJM Heeren mit 5:9. Wesentlich schlimmer wirkt sich da schon die Niederlage der zweiten Mannschaft gegen Barop aus, da man gerade einen Platz an der Tabellenspitze erreicht hatte. Nach dem 7:9 findet man sich nun zunächst einmal auf Rang drei wieder. Auch die Post-Damen vermeldeten wenig Positives. Sang und klanglos unterlag das Verbandsligateam beim Tabellenführer in Hagen. Nicht ein einziger Satzgewinn wollte gelingen. Ein wenig Pech war dagegen im Spiel als die zweite Mannschaft in der Bezirksklasse gegen Vikt. Bochum denkbar knapp mit 5:7 verlor. Überraschende Spie-

lerin hier war Gabi Tüllmann, welche jedoch allein die Niederlage nicht verhindern konnte.

Das Interesse an diesem Wochenende konzentriert ganz auf den Nachwuchs. Am Samstag wird eine Runde der Kreisrangliste für Jungen und Schüler ausgetragen. Von den Postlern sind bei den Jungen noch Jörg Wagner und Michael Heise dabei. Bei den Schülern vertritt Thorsten Wagner die Postfarben.

Spannend wird es dann am Sonntag um 10 Uhr in Obercastrop werden. In der Pokalrunde des Bezirkes geht es um den Einzug in die Endrunde. Die Post-Jugend hat sich hier durchweg mit hochkarätigen Gegnern auseinandergesetzt. Sie erwarten Sax. Unitas, ungeschlagener Bezirksklassentabellenführer, Bad Hamm, die Nachwuchsmannschaft des Bundesligisten aus der höchsten Jugendspielklasse, sowie die Vertretung des TV Gerthe. Bei einer solchen Besetzung sind rassistische Kämpfe vorprogrammiert.

Post II wieder in Schüren

Bis auf die zweite Garnitur können die Seniorenteams des Post SV an diesem Wochenende noch einmal ihr Abschneiden vom letzten Spieltag überdenken. Post II hat am Samstag, um 17.30 Uhr, beim Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, Schüren II, zur Wiederholungspartie anzutreten. Nach erfolgreichem Protest (Verfahrensfehler) können Udo Wasmuth und Co. durch einen Sieg noch auf einen Aufstiegsplatz hoffen. Das erste Spiel endete 9:4 für Schüren.

Hochbetrieb herrscht am Wochenende für die Jugendlichen. Am Samstag, ab 15 Uhr, wird in der THElisabethschule eine weitere Runde der Kreisrangliste ausgetragen. Der Post SV richtet eine Jungen- und vier Schülergruppen aus, im System jeder gegen jeden. Bei den Jungen sind Jörg Wagner und Michael Heise dabei, Thorsten Wagner vertritt die PSV-Farben bei den Schülern.

Um den Einzug in die Endrunde des Bezirkspokals geht es am Sonntagmorgen um 10 Uhr. Die Jugendlichen um Jörg Wagner haben dabei die wohl schwerste Gruppe erwischt: mit dabei ist der bisher ungeschlagene Bezirksklassen-Tabellenführer Saxonia Unitas und die Nachwuchstruppe des Bundesligisten Bad Hamm sowie der TV Gerthe. Der Post SV hat dabei Außenseiterchancen, die man hoffentlich nutzen kann.

W72
2.3.84



UDO WASMUTH und Co. können noch einen Aufstiegsplatz erreichen. Bild: Loewe

Post-Jugend spielt im Bezirkspokal

Die Senioren des Post SV können an diesem Karnevalswochenende beim närrischen Treiben ihr Abschneiden vom letzten Spieltag erst einmal verdauen. Keine Pause haben dagegen die Jugendlichen. In der Elisabethschule in Obercastrop herrscht Hochbetrieb.

Am Samstag (ab 15 Uhr) wird hier eine Runde der Kreisrangliste ausgetragen. Der Post SV richtet eine Jungen- und vier Schülergruppen aus. Die ersten Vier erreichen die Zwischenrunde. Von den Postlern sind bei den Jungen noch Jörg Wagner und Michael Heise dabei. Bei den Schülern vertritt Thorsten Wagner die Postfarben.

Hochinteressant dürfte es dann am Sonntag (ab 10 Uhr) werden. In der Pokalrunde des Bezirks geht es um den Einzug in die Endrunde. Die Mannen um Jörg Wagner haben dabei wohl die schwerste Gruppe erwischt. Sie erwarten Sax. Unitas, ungeschlagener Bezirksklassentabellenführer, Bad Hamm, die Nachwuchstruppe des Bundesligisten aus der höchsten Jungenspielklasse und die Vertretung des TV Gerthe. Doch den Pokal kann nur einer gewinnen, da hilft nur kämpfen und auf seine Außenseiterchance hoffen. Ein Besuch lohnt sich!

RN
3.3.

Wiederholungsspiel für Post SV II

Die 2. Tischtennismannschaft des Postsportvereins muß an diesem Samstag (3.) zu einem Wiederholungsspiel beim Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, TSG Schüren, antreten. In dem Spiel, das nach einem Protest neu angesetzt wurde, haben die Postler die wohl allerletzte Chance, noch einmal im Kampf um den Titel einzugreifen. Das Spiel in Schüren beginnt um 17.30 Uhr.



EINE SENSATION LAG IN DER LUFT. Das PSV-Jungenteam mit Jörg Wagner, Michael Heise und Stefan Kamischow (von links) gab sich im Bezirkspokal gegen den Nachwuchs des Bundesligisten Bad Hamm erst nach zäher Gegenwehr mit 2:5 geschlagen. Bild: Korfmann

Post-SV: Sensation nur knapp verpaßt

Nach wie vor kein gutes Meisterschaftswetter bei den Tischtennispielern vom Post SV Castrop. Zwar waren die Leistungen nicht gerade schlecht, doch das letzte „Etwas“ fehlte!

Das mußte speziell das zweite Herrenteam beim Wiederholungsspiel in Schüren erfahren. Zwar brachte man den Tabellenführer in ernste Schwierigkeiten, am Ende stand es jedoch 9:6 für Schüren. In dieser immer spannenden, teilweise dramatischen Partie waren die Postler an den beiden oberen Brettern klar überlegen.

Ulrich Lücke und Uwe Skarba blieben unbesiegt, doch dieses Übergewicht machten die Postler durch die Spielmitte wieder wett: Kein Sieg durch Michael Schäper und Heinrich Scigaj. Und auch an Brett fünf und sechs blieben die Gastgeber überlegen: Udo Wasmuth siegte einmal, Jürgen Send ging leer aus.

Zwar fielen speziell zwei Niederlagen sehr unglücklich aus, insgesamt gesehen merkte man aber doch, daß den Castropern noch etwas Substanz fehlt, um wirklich eine Spitzenmannschaft zu werden. So bleibt erst einmal der undankbare dritte Rang!

WAZ 5.3.84

Auch das Jungenbezirksteam verlor denkbar knapp: In Hagen gab es ein 5:7. Auch hier zwei Welten: Oben gewannen Jörg Wagner und Stefan Kamischow allein alle fünf Punkte! Im unteren Drittel mußten Michael Heise und Martin Hirschhausen trotz guter Gegenwehr alle Punkte abgeben!

Auch im Bezirkspokal kam das Aus! Doch die 2:5-Niederlage gegen die Nachwuchstruppe des Bundesligisten aus Bad Hamm war wahrlich keine Blamage. Jörg Wagner und Stefan Kamischow blieben auch hier erfolgreich. Beide verloren allerdings auch zweimal recht knapp, sonst wäre eine Sensation denkbar gewesen.

Wenigstens bei der Kreisrangliste gab es Erfolge zu melden: Jörg Wagner, der ein sehr erfolgreiches Wochenende hatte, blieb bei den Jungen ungeschlagen. Mit 7:0 Siegen erreichte er sicher die Zwischenrunde. Michael Heise benötigte etwas Glück, um mit 4:3 Siegen noch die nächste Runde zu erreichen. Der jüngste Wagner, nämlich Thorsten, blieb ebenfalls ungeschlagen. Bei den Schülern erreichte er damit auch die nächste Runde.

RN 5.3.84

Tischtennis: Kein Glück für Postler an diesem TT-Wochende

PSV II verliert Wiederholungsspiel beim Spitzenreiter Schüren 6:9

Nach wie vor kein gutes Meisterschaftswetter bei den Tischtennisspielern vom Post SV Castrop. Zwar waren die Leistungen nicht schlecht, doch das „gewisse Etwas“ fehlte!

Das mußte speziell das 2. Herren-team beim Wiederholungsspiel in Schüren erfahren. Zwar brachte man den Tabellenführer in ernste Schwierigkeiten, am Ende stand es jedoch 9:6 für Schüren. In dieser immer spannenden, teilweise dramatischen Partie waren die Postler an den beiden oberen Brettern klar überlegen. Ulrich Lücke und Uwe Skarba blieben unbesiegt, doch dieses Übergewicht machten die Postler durch die Spielmitte wieder wett: Kein Sieg durch Michael Schäper und Heinrich Scigaj.

Und auch an Brett fünf und sechs

blieben die Gastgeber überlegen. Udo Wasmuth siegte einmal, Jürgen Send ging leer aus. Zwar fielen speziell zwei Niederlagen sehr unglücklich aus, insgesamt gesehen merkte man aber doch, daß den Castropern noch etwas Substanz fehlt, um wirklich eine Spitzenmannschaft zu werden. So bleibt erst einmal der undankbare dritte Rang.

Auch das Jungenbezirksteam verlor denkbar knapp: In Hagen gab es ein 5:7. Auch hier zwei Welten: oben gewannen Jörg Wagner und Stefan Kamischow allein alle fünf Punkte! Im unteren Drittel mußten Michael Heise und Martin Hirschhausen, trotz Gegenwehr alle Punkte abgeben!

Auch im Bezirkspokal kam das Aus. Doch die 2:5-Niederlage gegen

die Nachwuchstruppe des Bundesligisten Bad Hamm war wahrlich keine Blamage. Jörg Wagner und Stefan Kamischow blieben auch hier erfolgreich. Beide verloren allerdings auch zweimal recht knapp, sonst wäre eine Sensation denkbar gewesen.

Wenigstens bei der Kreisrangliste gab es Erfolge zu melden. Jörg Wagner, der ein sehr erfolgreiches Wochenende hatte, blieb bei den Jungen ungeschlagen. Mit 7:0 Siegen erreichte er sicher die Zwischenrunde. Michael Heise benötigte etwas Glück, um mit 4:3 Siegen noch die nächste Runde zu erreichen. Der jüngste Wagner, nämlich Thorsten, blieb ebenfalls ungeschlagen. Bei den Schülern erreichte er damit auch die nächste Runde!

Stadtspiegel

10.11.3.84

Tischtennis

Nur die Jugend bereitet zur Zeit Freude

Während der vergangenen Spieltage schien bei den Teams des Post SV Castrop buchstäblich der oft zitierte „Wurm“ drin zu sein. So ist man froh nur noch vier Spieltage vor der Brust zu haben, um dann erst einmal neue Kräfte zu sammeln. Die erste Herrenmannschaft reist an diesem Wochenende nach Somborn, um sich dort auf sportliche Weise für die im Hinspiel durch eine falsche Aufstellung erlittene Niederlage zu revanchieren.

Für die zweite Mannschaft bleibt in der 1. Kreisklasse nach einer Niederlage im Wiederholungsspiel in Schüren zur Zeit nur der denkbar undankbare dritte Rang. Da bleibt nichts anderes übrig, als auf einen Ausrutscher der Spitzenmannschaften zu hoffen und selbst kräftig punkten. Gelegenheit dazu gibt es am Sonntag (10 Uhr, Elisabethschule) gegen Lütgendortmund. Vorsicht ist allerdings geboten, denn das Hinspiel gewann man nur denkbar knapp mit 9 : 7.

Mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis steht die erste Damenmannschaft da. Hier geht es am Samstag (18.30 Uhr) in Deinighausen gegen Ara Lünen darum entweder negativ oder positiv zu Buche zu stehen. Wenig Chancen dürfte dagegen die zweite Damenmannschaft gegen den Tabellenzweiten Horst Emscher besitzen. Grund zur Freude hatte man bei den Postlern in jüngster Vergangenheit eigentlich nur an den Jugendlichen. Zunächst warteten Jörg Wagner, Michael Heise und Stefan Kamischow im Bezirkspokal mit einer sehr starken Leistung auf, und gaben sich dem Nachwuchs des Bundesligisten Bad Hamm erst nach großem Kampf geschlagen. Dann gab es Erfolge bei der Kreisrangliste zu vermelden. Jörg Wagner blieb bei den Jungen ungeschlagen und erreichte sicher die Zwischenrunde. Michael Heise benötigte zwar etwas Glück, erreichte aber dennoch mit 4 : 3 Punkten auch die nächste Runde.

WAZ 10.3.



SIEGFRIED RÖMER will in Somborn für Punkte sorgen.
Bild: Loewe

Tischtennis, die Postler haben's gar nicht leicht

Das erste Herrenteam des Post SV (Tischtennis) ist zur Zeit alles andere als eine homogene Truppe. In Somborn hatte man im Hinspiel zwar klar gewonnen, mußte die Punkte aber auf Grund einer falschen Aufstellung am grünen Tisch kampflos wieder abgeben. Eigentlich eine gute Chance, sich hier sportlich noch einmal zu revanchieren.

Post II kann in der ersten Kreisklasse jetzt nur noch auf Niederlagen der Spitzenmannschaften hoffen. Man selbst darf dabei keinen Punkt mehr abgeben. Ein ernster Prüfstein ist dabei Lütgendortmund. Bei der dritten und vierten Mannschaft geht es auch nur darum, die guten dritten Plätze zu halten. Es gilt, in Kamen bzw. Heeren zu gewinnen.

Auch die Damen brauchten wieder mal ein Erfolgsergebnis. Wenn man gegen ara Lünen besser spielt als in den letzten Begegnungen, müßte ein Erfolg eigentlich möglich sein. Ohne Aussicht auf einen Punkt ist das Bezirksklassenteam gegen den Tabellenzweiten von Horst-Emscher. Die dritte Damenmannschaft erwartet Wellinghofen.

Auch der Nachwuchs muß andie „Platte“. Zum mindesten die Bezirkstruppe steht gegen Altenvoerde vor einer lösbaren Aufgabe. Die Reserve wird ihr Glück in Brechten versuchen.

RN

10.3

Tischtennis: PSV tritt in Somborn an

Damen haben gegen Lünen schweren Stand

Am achten Spieltag der Rückrunde erwarten die Tischtennisspieler des Postsportverein wieder schwere Aufgaben. An diesem Spieltag gilt es, einige harte Nüsse zu knacken. Ob es den Postsportlern gelingt, wird man sehen.

Herrenbezirksliga

Für die erste Herrenmannschaft geht es im Spiel bei Somborn um nicht mehr allzuviel, denn die Mannschaft ist so gut wie gelaufen. Für die

Postdamen ist die Damenmannschaft aus ARA Lünen. Im Hinspiel trennte man sich 6:6. Ob die Postlerinnen an heimischen Platten wohl ein besseres Ergebnis erzielen können, steht noch in den Sternen.

In der Damenbezirksklasse dürfte die zweite Damen einen schweren Stand gegen die Damen aus Horst-Emscher haben, ebenso die dritte Damen in der Damenkreisklasse gegen Wellinghofen.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse dürfte die erste Jugend zwei sichere Punkte gegen die Jugend aus Altenvoerde anstreben. In der Jungenkreisklasse spielt die zweite Jugend in Brechten.

... der Erfolg kommt
per Anzeige

Ruhr-Nachrichten

Somborner allerdings geht es noch um sehr viel, denn sie wollen unbedingt die restlichen Punkte gegen den Abstieg holen. Ob dies gelingt und wie sich die Postler in Somborn präsentieren, wird man spätestens am Samstagabend feststellen.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse erwartet die zweite Herren am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr in der Elisabethschule eine harte Nuß. Gegen die Mannschaft aus Lütgendortmund gewann man im Hinspiel nur mit 9:7. Ob ein Sieg wieder gelingt, steht nach letzter gezeigten Leistungen aber in Frage.

In der 2. Kreisklasse braucht die dritte Herren endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis. Das sollte in Kamen durchaus gelingen. In der 3. Kreisklasse hat die vierte Herren in Heeren anzutreten, und Post V erwartet die Mannschaft aus Somborn.

Damenverbandsliga

Für die erste Damenmannschaft gilt es auch ein hartes Stück Arbeit am Samstag in Deininghausen um 18.30 Uhr zu erledigen. Zu Gast bei den



Gerlinde Spichalski und ihre Teamkameradinnen vom PSV wollen am heutigen Samstag im Heimspiel gegen Ara Lünen besser als im Hinspiel bestehen, als ihnen nur ein mageres 6:6 gelang. Foto Archiv.

Post-Erste verliert beim Abstiegs kandidaten 6:9

7:2-Erfolg für die Damen des PSV

Der achte Spieltag der Rückrunde brachte für die Tischtennismannschaften des Postsportvereins endlich wieder Erfolge, nachdem man in den vorherigen Wochen ein bißchen in die Versenkung geraten schien.

Herrenbezirksliga

Die erste Herrenmannschaft zeigte sich aber wieder einmal von der schlechten Seite und verlor in Somborn beim Abstiegs kandidaten mit 6:9. Die Luft bei der Ersten für diese Saison ist raus, das hat man deutlich gespürt, denn gegen eine Mannschaft, die man im Hinspiel noch klar besiegte, zeigte man eine schwache Vorstellung. Bis auf Brett „Eins“ Waldemar Gbiorczyk holten alle Spieler einen Punkt und ein Doppel errang man. Damit war es mit der Herrlichkeit schon vorbei.

Herrenkreisklasse

In der 1., 2., 3. Kreisklasse gewannen die Postmannschaften mit dem glei-

chen Ergebnis: 9:2! Die zweite Herrenmannschaft in der ersten Kreisklasse bot eine zufriedenstellende Leistung gegen den Tabellenvierten aus Lütgendortmund. Nachdem man im Hinspiel nur knapp mit 9:7 die Oberhand hatte, jetzt ein klarer Erfolg für die Postler.

In der 2. Kreisklasse kam die dritte Herren ebenfalls zu einem ungefährdeten 9:2 in Kamen.

Die vierte Herren schlug Heeren ebenfalls klar und dürfte damit den Aufstieg in die 2. Kreisklasse sicher haben. Lediglich die fünfte Herren hatte beim 7:9 gegen Somborn das Nachsehen.

Damen

In der Damenverbandsliga kam die erste Damen um Gerlinde Spichalski zu einem klaren 7:2-Erfolg gegen die Damen aus ARA Lünen mit denen man sich im Hinspiel noch 6:6 trenn-

te. An heimischen Platten aber waren die Postdamen stärker.

In der Damenbezirksklasse gelang der zweiten Damen eine große Überraschung, denn der Tabellenzweite aus Horst-Emscher wurde mit einer 7:4-Packung nach Hause geschickt. Gabi Tüllmann schlug in dieser Partie wieder zu und verlor kein Spiel.

In der Damenkreisklasse trotzte die dritte Damen gegen den Favoriten ein wenig, aber die Wellinghofer Damen gewannen letztendlich mit 7:4.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse tat sich die erste Jugend gegen Altenvoerde schwerer als erwartet. Lediglich ein 7:5-Sieg sprang dank Jörg Wagner und Stefan Kamischow heraus, die sechs Punkte zum Erfolg beitrugen. In der Jungenkreisklasse überraschte die zweite Jugend mit einem 6:0-Entschieden in Brechten.

RN 12.3.84



Das Doppel Gerlinde Spichalski (links) und Christel Bednarz sowie ihre Teamkameradinnen vom PSV ließen im Rückspiel gegen ARA Lünen keinen Zweifel über ihre Spielstärke aufkommen. Nach dem 6:6 im Hinspiel gab es jetzt einen klaren 7:2-Erfolg.

RN-Foto: Orwat

Damenquartett ganz locker zum Sieg PSV-Herren stecken noch in der Krise

Andrea und Martina Steinke beim 7:2-Erfolg der Damen ohne Fehl und Tadel

Na bitte, die „Postler“ haben sich wieder hochgerappelt. Die Ausbeute dieses Wochenendes kann sich sehen lassen. Die PSV-Tischtennisteams melden sechs Siege bei drei Niederlagen und einem Unentschieden.

Für eine der drei Niederlage war allerdings die erste Herrenmannschaft verantwortlich, die offenbar immer noch in der Krise steckt. Kein PSV-Akteur konnte seine beiden Einzel für sich entscheiden, so daß schließlich die „doppelte“ Niederlage von Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk die knappe 6:9-Niederlage in Somborn besiegelte.

Jetzt wird es langsam Zeit,

daß auch dieses Post-Team aus dem Formtief herausfindet. Die Ausrede, daß Detlef Marske immer noch nicht zur Verfügung steht, zieht nicht, denn die Ersatzleute – diesmal war es Jürgen Send – hielten sich durchaus beachtlich.

Post II machte mit Lütgendortmund II kurzen Prozeß. Der 9:2-Endstand zeigt, wie überlegen die Postler zu Werke gingen. Damit hält man weiterhin Anschluß zur Tabellenspitze in der 1. Kreisklasse. Ebenfalls mit 9:2-Punkten gewann Post III (2. Kreisklasse) in Kamen. Den dritten 9:2-Erfolg meldete die Vierte vom PSV, die in Heeren die Aufstiegs-

chancen wahrte. Post V verlor gegen Somborn III knapp mit 7:9-Punkten.

Die Damen kamen diesmal gut zurecht. Gegen ARA Lünen erreichte die Verbandsligatruppe einen glatten 7:2-Erfolg. Andrea und Martina Steinke blieben sogar ohne Niederlage. Nach langer Zeit konnte man auch wieder die beiden Anfangsdoppel sicher gewinnen.

Für die Überraschung des Wochenendes sorgte die zweite Damenmannschaft (Bezirksklasse). Die Postlerinnen schafften einen nie für möglich gehaltenen 7:4-Erfolg gegen den Tabellenzweiten Horst-Emscher. Gabi Tüllmann, An-

drea Herkommer, Susen Omran und Claudi Durak waren für die Sensation verantwortlich.

Eine 4:7-Niederlage mußte die 3. Damenmannschaft hinnehmen. Gegen Wellinghofen blieb einzig Marianne Wiencek unbesiegt.

Die beiden Jugendmannschaft taten sich diesmal sehr schwer. Die Bezirksligaformation hatte Mühe, einen knappen Sieg gegen Altvörder über die Zeit zu retten und die zweite Mannschaft mußte gegen Brechten mit einem 6:6-unentschieden zufrieden sein. In dieser Mannschaft verlor Frank Feldkeller kein Einzel.

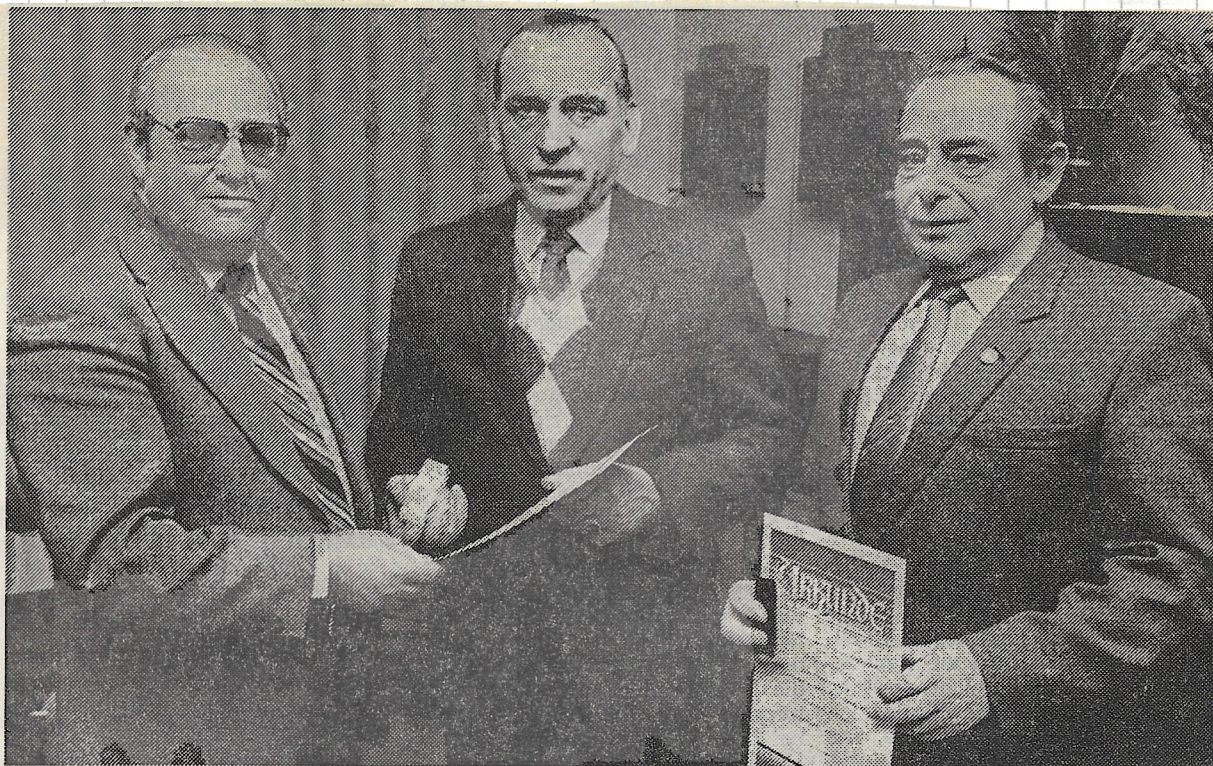


FEHLERFREI spielten diesmal Andrea (links) und Martina Steinke, die im Einzel und Doppel ohne Niederlage blieben.

Bild: Loewe

WAZ 12.3.

RN 13.3.84



Mit der silbernen Vereinsnadel zeichnete der PSV-Vorsitzende Paul Statnik die Mitglieder Otto Rickert und Bernhard Oehlke für ihre langjährige Mitgliedschaft im Postsportverein auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung aus. Drei weiteren Mitgliedern, die nicht anwesend waren, wird die Urkunde und die Silbernadel zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. RN-Foto: Orwat

Jahreshauptversammlung des PSV nur schwach besucht

Statnik führt weiter den Post-SV

Vor leider nur 33 Mitgliedern hielt der Post-SV Castrop-Rauxel seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Postgebäude ab. Fünf Mitglieder wurden vom Vorsitzenden Paul Statnik für 25jährige Mitgliedschaft geehrt, von denen allerdings nur zwei anwesend sein konnten. Es waren dies Bernhard Oehlke, Otto Rickert, sowie die nicht anwesenden Alfred Knauer, Herbert Bücher und Jürgen Hutmacher. Die Abteilungen

konnten über die sportlichen Leistungen 1983 nur positives berichten. Der Kassierer konnte trotz gestiegener Kosten noch schwarze Zahlen verkünden, wenn auch am Ende des Jahres die Reserven kleiner waren als sonst üblich. Die mit Spannung erwarteten Neuwahlen gingen reibungsloser über die Bühne als erwartet, wenn auch einige „Notlösungen“ dabei waren. Auch eine Satzungsänderung fand keine Ablehnung. Der

Vorstand für die nächste Zeit setzt sich bei den Postlern jetzt folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender und 1. Geschäftsführer Paul Statnik, 2. Vorsitzender Willi Börgerhoff, 2. Geschäftsführer Volker Sadlau, 1. Kassierer Theo Gründken, Pressewart Heinz-Günter Hiller, Sozialwart Werner Golob, Gerätewart Gunfried Claus, Kassenprüfer Manfred Ertel und Gerd Hübner, Jugendvertreter Volker Rohland.

Postler bestreiten heute das vorletzte Meisterschaftsspiel

Das vorletzte Meisterschaftsspiel steht bereits für das Tischtennisbezirksligateam vom Post SV Castrop auf dem Programm. In diesem vorgezogenen Match gegen den Tabellen-vorletzten kann man nur noch versuchen, das angekratzte Image wieder etwas aufzupolieren. Wenn man schon jetzt eine vorzeitige Rückschau halten will, dann ist für die erste Herrensechser der Postler längst nicht al-

les nach Plan gelaufen. So kann man sich im Moment auch nicht sicher sein, daß man die Gäste an eigenen Tischen in Schach halten kann. Die Mannen um „Waldi“ Gbiorczyk wollen zumindestens versuchen, sich im letzten Heimspiel durch eine ansprechende Leistung gegen Wethmar vom eigenen Publikum zu verabschieden. Das Spiel wird heute am 19.30 Uhr in der Elisabethschule angeschlagen.

RN 15-3.84

TT-Rangliste geht in die zweite Runde

Nachdem in der ersten Runde bereits etliche Tischtennisakteure bei der Herrenstadtrangliste herausgefallen sind, geht die Auslese jetzt weiter. Innerhalb einer Woche wird die zweite Runde gespielt. In jeder Gruppe sind sechs Akteure, von denen jeweils drei in die Zwischenrunde kommen, wo dann die Endrundenteilnehmer gesucht werden.

Gruppe 1, Freitag 19 Uhr, Bahnhofstr. 16. März mit Grulke, Wittich, St. Sawada, M. Sawadda, Böhner, J. Wasielak.

Gruppe 2, Montag 19 Uhr, Bahnhofstr. 19. März mit Lücke, Bredek, Gubanski, Friebe, Bergins, Lippik.

Gruppe 3, Dienstag 19 Uhr, Elisabethschule 20. März mit Skarba, Omran, Ruder, Th. Kamischow, Schmidt, M. Schäfer.

Gruppe 4, Donnerstag 19 Uhr, Elisabethschule, 22. März mit Römer, Horn, Scigay, Wagner, Send, St. Kamischow.

WTFZ

16.3

Ranglistenspiele „gehen“ jetzt in die zweite Runde

Als letzte Aktiven treten jetzt auch die Damen und die Jungen zur zweiten Runde der Tischtennisstadtrangliste an. Es gilt, die Endrundenteilnehmer zu ermitteln. Die Jungen müssen in zwei Gruppen die gleiche Qualifikation hinter sich bringen. Bei den Damen spielt die erste Gruppe am Mittwoch um 19.15 Uhr in Deininghausen. Es treten an: Reinecke, Czwing, Friebe, Schön, Alles und Reitemeyer.

Bei den Jungen werden die Gruppen am Donnerstag ausgespielt. Die Gruppe 1 spielt um 17.30 Uhr in der Elisabethschule mit: Heise, Reimann, Hirschhausen, Feldkeller, Grothe und Friebe. Die Gruppe 2 spielt in der Turnhalle Bahnhofstraße, ebenfalls 17.30 Uhr mit: Kummer, Uick, Harr, Uphoff, Bouchard, Mitze.

W H Z 20.3.
19.

TT-Stadtrangliste

Damen spielen Mittwoch um Qualifikation

Castrop-Rauxels Tischtennis-Damen treten jetzt als letzte der Aktiven zur zweiten Runde um die Tischtennis-Stadtrangliste an. Spannende Spiele sind zu erwarten, schließlich geht es darum, die Endrundenteilnehmer zu ermitteln. Die Jungen müssen in zwei Gruppen die gleiche Qualifikation bestreiten, um die Endrunde zu erreichen.

Die Damen treten am kommenden Mittwoch (21.) in Deininghausen an. Spielbeginn ist um 19.15 Uhr. In dieser Gruppe spielen: Reinecke, Czwing, Friebe, Schön, Alles und Reitemeyer.

Die Jungen ermitteln die Endrundenteilnehmer am kommenden Donnerstag (22.). Die Gruppe I spielt ab 17.30 Uhr in der Elisabethschule. Nominert sind die Spieler Heise, Reimann, Hirschhausen, Feldkeller, Grothe und Friebe. Die Gruppe II spielt in der Turnhalle an der Bahnhofstraße. Spielbeginn ist ebenfalls um 17.30 Uhr. In dieser Gruppe treten Kummer, Uick, Harr, Uphoff, Bouchard und Mitze an, um sich für die Endrunde zu qualifizieren.

R V 20.3.

PSV-Erste

ist noch

immer von der Rolle

Auch gegen den Tabellen-
vorletzten aus Wehmar kas-
sierte die erste Herrensechsd
Postsportvereins (Tischtennis)
eine 3:9-Niederlage. Die Cas-
tropher sind offenbar total von
der Rolle. Für die Gegenpunkte
sorgen Hilmar Hoffmann und
Waldemar Gbiorczyk, der zwei
Einzel gewinnen konnte und
dabei wenigstens halbwegs
überzeugte.

Besser die Post-Zweite, die
das Lokalerby gegen Roland
Rauxel II mit 9:4-Punkten ge-
winnen konnten. Jürgen Send
und Heinrich Scigaj blieben im
Match gegen Roland unge-
schlagen. Nach diesem Erfolg
dürfte die PSV-Zweite den 2.
Tabellenplatz sicher haben.

Einen 9:1-Kantersieg meldet
die Dritte des Post SV, die ihr
Heimspiel gegen Scharnhorst
ausgesprochen souverän ge-
staltete. Ein Sieg im letzten
Punktspiel gegen Kirchbörde
und man rutscht auf den 2. Ta-
bellenplatz. Post IV verlor ge-
gen Unna mit 7:9-Punkten,
wird aber trotz dieser Nieder-
lage in den 2. Kreisklasse auf-
steigen. Post V gewann in Sy-
burg mit 9:6.

Nichts zu lachen hatte das er-
ste Damenquartett in Nelheim-
Hüsten. Die Gastgeberinnen
gewannen mit 7:4-Punkten.
Die dritte Damenformation
verlor beim Ortsderby gegen
Roland Rauxel knapp mit 5:7-
Punkten.

Mit einem 6:6-Unentschie-
den mußte die erste Jugend-
mannschaft (Bezirksklasse) in
Gahmen zufrieden sein. Jörg
Wagner und Stefan Kani-
schow sorgten für die sechs
Pluspunkte.

Postreserve bezwingt Roland II

Für die Tischtennisspieler des Post-
sportvereins war an diesem Wochen-
ende nicht eitel Sonnenschein, son-
dern eher getrübe Stimmung zu ver-
melden. Lediglich die Herrentteams,
die gewinnen mußten, holten ihre
Punkte.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse setzt sich
die zweite Herrenmannschaft mit 9:4
im Ortsderby gegen Roland Rauxel II

durch. Jürgen Send und Heinrich Sci-
gay holten im Einzel alle Punkte und
trugen maßgeblich zum Erfolg der
Postreserve bei.

Nach diesem Sieg dürfte der zweite
Platz sicher sein, der höchstwahrschein-
lich bedeutet, daß man Auf-
stiegsspiele bestreiten muß.

In der 2. Kreisklasse setzte sich
Post III mit 9:1 klar gegen Scharn-
horst durch und fiebert nun dem
Spiel in Kirchbörde am nächsten

Wochenende entgegen. Wer dieses
Spiel nämlich gewinnt, darf ebenfalls
Aufstiegsspiele bestreiten.

In der 3. Kreisklasse bezog die er-
satzgeschwächte vierte Mann-
schaft eine 7:9-Niederlage gegen die Mann-
schaft aus Unna, hat aber trotzdem
den Aufstieg in die zweite Kreisklas-
se geschafft.

Die Fünfte Herren des PSV gewann
ihr Meisterschaftsspiel in Syburg
knapp mit 9:6.

PN 19.3.84

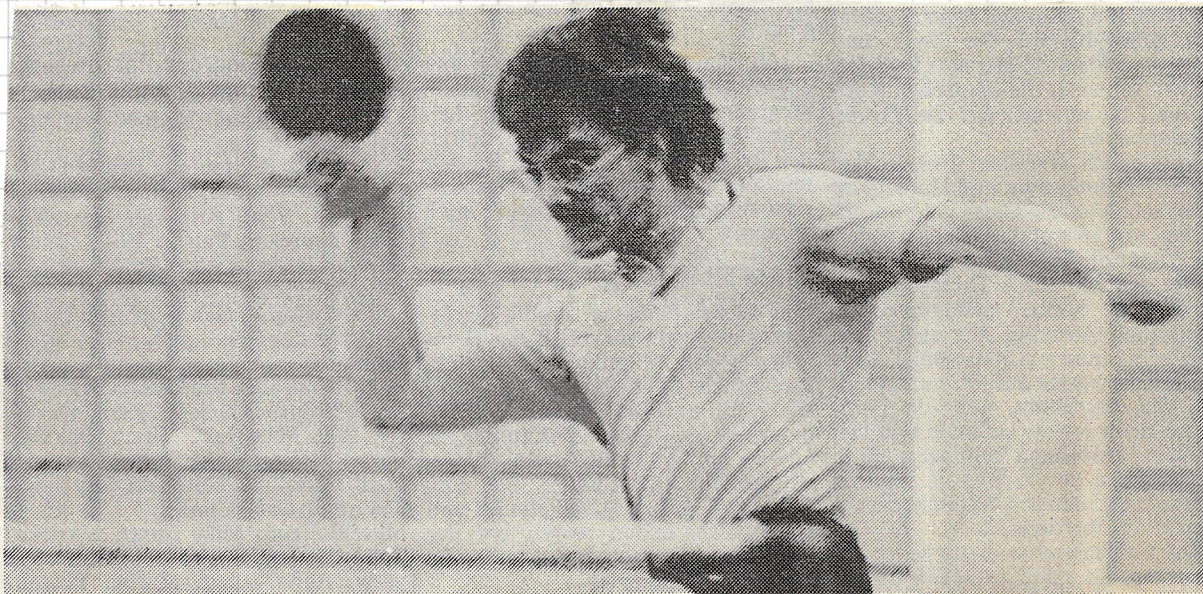
WAF 2 NS.3.



Roländer unterliegen im Lokalderby

Mit einem Sieg der Post-Reserve über Roland Rauxel endete das Lokalderby im Tischtennis. Mit 4:9 mußten sich die Roländer geschlagen geben. Der PSV wahrte durch diesen Sieg seine Aufstiegschance. Unser Bild zeigte die zwei Mannschaften beider Vereine, die sich an diesem Wochenende gegenüberstanden.

RN-Foto: Orwat



RN
19.3.

Lediglich Waldemar Gbiorczyk konnte im letzten Heimspiel des PSV überzeugen. Er gewann wenigstens seine beiden Einzelspiele.

RN-Foto: Goldhahn

Postler total von der Rolle

Auch im letzten Heimspiel boten die Postler im Tischtennis eine spielerisch wenig überzeugende Leistung. Gegen den Tabellenvorletzten aus Wethmar gab es eine saftige 3:9-Niederlage. Dabei konnte man kämpfersch an der Posttruppe wenig aussetzen, wie tief muß da im Augenblick die Verunsicherung sitzen? Kaum einmal gelang es einem Akteur

außer Kampf (mit viel Krampf), seinen Gegner spielerisch in die Schranken zu weisen. Im entscheidenden Augenblick verteilten die Postler die Bälle immer neben die Tischtennisplatte. Für die drei Gegenpunkte sorgten einmal Hilmar Hoffmann und zweimal Waldemar Gbiorczyk, der damit wenigstens im Einzel halbwegs überzeugen konnte. Für die

Castroper ist es ein Glück, das man nicht mehr absteigen kann, denn in der momentanen Verfassung wäre man allererster Anwärter!

Im nächsten Match hat man in Hamm wenigstens noch die Möglichkeit, einmal einen Punkt zum Abschied einer verkorksten Saison zu ergattern?

Schüler spielen ab heute die TT-Rangliste aus

Bereits an diesem Samstag um 14.30 Uhr startet Spartenleiter Hubert Schäfer die erste Endrunde der Tischtennisstadtrangliste von Castrop-Rauxel. Ausgesucht hat er sich dabei die Schüler. Die jüngsten Tischtenniscracks ermitteln dabei im Spiel jeder gegen jeden ihre Spielstärkenreihenfolge. Insgesamt muß von den Nachwuchskünstlern jeder sieben Spiele hintereinander bestreiten, also auch ein konditioneller Test. Ausgesprochene Favoriten gibt es in diesem Jahr nicht, zumal auch der Titelverteidiger der Schülerklasse erwachsen ist und nicht mehr starten darf. Um die begehrten Plätze streiten sich folgende acht Spieler: Wagner, Lehnert, Schäfer, Balz, Fechner, Moshous, Wengeler und Bergins. Die Spiele, die hoffentlich viele Zuschauer anlocken werden, beginnen um 14.30 Uhr in der Turnhalle von Rol. Rauxel an der Bahnhofstraße.

RV 21.3.

Tischtennis: Zweite des PSV muß bei Roland Rauxel antreten

Post SV will im Ortsderby die gute Tabellensituation ausbauen

Drei Spieltage vor Beendigung der Tischtennismeisterschaft 83/84 heißt es zumindest für die Mannschaften die noch um den Aufstieg mitreden können alles zu geben, damit man nicht noch vom Aufstiegsplatz verdrängt wird. Für die anderen Mannschaften geht es mehr oder weniger nur ums Prestige.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse kommt es da zum Ortsderby zwischen den beiden zweiten Mannschaften von Roland Rauxel und des PSV. Während die Roländer weder um Auf- noch Abstieg spielen, geht es bei den Postlern schon um einiges, denn der angestrebte zweite Platz dürfte heißen,

daß man noch Aufstiegsspiele bestreiten muß. Das Hinspiel endete mit 9:3 für die Postler. Wie es nun am Sonntagmorgen um 10 Uhr an der Bahnhofstraße ausgeht, bleibt abzuwarten.

In der 2. Kreisklasse erwartet die dritte Herrenmannschaft die Mannschaft von Scharnhorst und kann nur durch einen Sieg den vorderen Tabellenplatz verteidigen.

In der 3. Kreisklasse kommt es für die vierte Postherren zum Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Unna. Wie man sich von diesem Gegner trennt, wird man am Sonntag in der Elisabethhalle sehen.

Die fünfte Mannschaft des PSV hat in Syburg anzutreten.

Damenverbandsliga

Für die ersten Damenmannschaft heißt es sich auf einen harten Fight einzustellen, denn man ist zu Gast bei den Damen aus Neheim-Hüsten.

Die Damen aus Neheim-Hüsten sind nur einige Punkte hinter den Postlern.

In der Damenkreisklasse hat die dritte Damen zum Ortsderby bei Roland Rauxel anzutreten. Das Hinspiel endete klar für die Roländerdamen. Am Sonntagmorgen heißt es nun auf ein „Neues“.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse hat die erste Jugend um Jörg Wagner einen harten Test in Gahmen zu bestehen.

Tischtennis: Letztes Spiel für Post SV I

Zwei Teams spielen noch um Aufstieg

Der vorletzte Spieltag der TT-Saison 83/84 wird am Wochenende eingeläutet. Für die meisten Postmannschaften geht es nur noch ums Prestige, aber für die 2. und 3. Herrenmannschaft wird es noch einmal spannend.

Herrenbezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft bestreitet bereits ihr letztes Meisterschaftsspiel. Zu Gast sind die Postherren in Hamm. Beide Mannschaften bauten in der letzten Zeit erheblich ab und zeigten enttäuschende Ergebnisse. Wer nun in Hamm die Nase vorn haben wird bleibt abzuwarten.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse geht es für die 2. Herren noch um einiges. Man braucht aus den letzten beiden Spielen noch zwei Punkte, damit man den zweiten Platz erreicht. Diese beiden Punkte sollen im letzten Heimspiel gegen Holzwickede geholt werden. In der 2. Kreisklasse hat die 3. Herren das wohl wichtigste Spiel der Saison zu spielen. Ausgerechnet beim punktgleichen Tabellendritten Kirchhörde muß man die Visitenkarte abgeben. Sollte man in Kirchhörde gewinnen, so dürfte man an Aufstiegsspielen teilnehmen.

In der 3. Kreisklasse sind Post IV und Post V im Einsatz. Post IV hat in Kirchlinde zu spielen, während Post V an heimischen Platten Kirchhörde III erwartet.

Damenverbandsliga

Die 1. Damen hat in ihrem letzten Heimspiel gegen die Damen aus Lenkerbeck anzutreten, die man im Hinspiel schlug und die in der Tabelle auch unter den Postdamen angesiedelt sind. Alles andere als ein Posterfolg in diesem Spiel wäre eine Überraschung.

In der Damenbezirksklasse hat es die 2. Damen in Langern schon erheblich schwerer, zwei Punkte einzufahren.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse kam die 1. Jugend in einem vorgezogenen Spiel gegen Brambauer zu einem knappen 7:5-Erfolg dank Jörg Wagner und Stefan Kamischow. In der Jugendkreisklasse spielt die 2. Jugend in Westerville.

RN
24.3.84



GEBURTSTAGSKIND Gerlinde Spichalski und Christel Bednartz (links) wollen heute das positive Punktekonto der Post-Damen erweitern.
Bild: Loewe

Zwei Post-Teams kämpfen noch um Aufstiegsplätze

Noch zwei Spieltage müssen die Tischtennisspieler vom Post SV bestreiten, dann ist Saisonende, von einigen sehnlichst erwartet. Das Hauptaugenmerk liegt bei den Postlern auf den unteren Mannschaften, denn zwei Teams haben noch berechnete Aufstiegschancen!

Bereits das letzte Match bestreitet das Herrenbezirksligateam. Dazu muß man nach Hamm reisen. Da Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk Geburtstag hat, wäre zum Abschluß einer verkorksten Saison eigentlich ein Sieg das richtige Geschenk!

Bereits heute abend wird das zweite Team in der ersten Kreisklasse auf Holzwickede treffen. Drei Punkte hat man „urplötzlich“ vor dem Dritten Vorsprung, und dieser Rang reicht zumindest für eine Aufstiegsrunde, ob zum direkten

Aufstieg, ist noch unsicher.

Die härteste Aufgabe hat die dritte Mannschaft in Kirchhörde zu bestreiten. In der zweiten Kreisklasse geht es beim punktgleichen Team aus Kirchhörde um Rang zwei, der auch hier Bedingung für den Aufstieg bzw. Aufstiegsrunde ist, diese Chance will man nutzen! „Nur“ noch um Punkte geht es in der 3. Kreisklasse. Post IV trifft dabei auf Kirchlinde V. Die fünfte Mannschaft erwartet Kirchhörde.

Auch bei den Damen hat man ein Geburtstagskind: Gerlinde Spichalski. Die Damen werden gegen Lenkerbeck versuchen, das positive Punktekonto zu erhalten. Man erwartet die Damen aus Lenkerbeck zum letzten Heimspiel am Samstag um 18.30 Uhr in Deinighausen.

Die zweite Vertretung kann in Langern beweisen, daß der Erfolg über das Spitzenteam aus Horst-Emscher keine Eintagsfliege war. Langern steht in der Bezirksklasse auf Rang Nr. 2, ein echter Prüfstein für die Postdamen!

Das erste Jungenteam hat das letzte Meisterschaftsspiel bereits hinter sich gebracht. Man verabschiedete sich dabei mit einem 7:5-Erfolg über Brambauer. Wie fast immer sicheren Stefan Kamischow und Jörg Wagner durch allein sechs Punkte den Sieg fast allein. Beide dürften damit die besten Spieler im oberen Paarkreuz sein und werden höchstwahrscheinlich im nächsten Jahr die Herren wesentlich verstärken. Das zweite Team muß zum vorletzten Match nach Westerfilde reisen!

WAZ 24.3.84

Tischtennis: Postler sehnen Saisonende förmlich herbei

Das Saisonende sehnen die Tischtennispieler des Post-sportvereins förmlich herbei, denn mit dem, was die Postler sportlich jetzt noch zu bieten haben, stellt man sich schon fast ein Armutszeugnis aus.

Auch der Geburtstag von Spielführer Waldemar Gbiorczyk konnte die erste Herrenmannschaft nicht mehr

zu großen Leistungen beflügeln. Das Geburtstagskind selbst paßte sich den Ergebnissen der ersten vier „Bretter“ an und erspielte keinen Pluspunkt. So konnten nur Hoffmann (2), Scigaj (1) und die Doppel die 5:9-Niederlage etwas abmildern. Die Castroper konnten sich zwar in der neuen Liga halten, ließen aber viele

Wünsche offen.

Auch die zweite Formation ist immer wieder für eine Negativ-Überraschung gut. Jetzt gab es eine 7:9-Niederlage gegen Holzwickede, womit eigentlich niemand gerechnet hatte. Trotzdem reicht der Kreislassenmannschaft ein Unentschieden im letzten Punktspiel, um an den Auf-

stiegsspielen teilnehmen zu dürfen. Bester Postler der Zweiten war Ulrich Lücke.

Die dritte Mannschaft hat bereits jetzt die Aufstiegsrunde verpaßt. Die 5:9-Niederlage in Kirchhörde konnten sich die PSV-Cracks nicht mehr erlauben – aus der Traum vom Aufstieg. In Kirchhörde brachten nur Holger Wittich und Micha-

el Horn die erhofften Leistungen. Es gab auch noch Erfolge: Post IV gewann mit 9:7 gegen Kirchlinde und die Fünfte siegte mit 9:4 in Kirchhörde.

Mit einem Punkt (6:6-unentschieden) mußten die Damen zufrieden sein. Das Heimrecht konnte man gegen Lenkerbeck leider nicht in einen doppelten Punktgewinn ummünzen. Da

halfen auch die guten Leistungen des Geburtstagskindes Gerlinde Spichalski nichts. Die zweite Damenmannschaft verlor gegen Langern knapp mit 5:7-Punkten.

Thorsten Wagner war bester Einzelspieler in der zweiten Jugendmannschaft, die gegen Westerfilde glücklich mit 7:5 gewann.

RJE

WAZ 26.3.84

Tischtennis: Postsportverein erlebt nochmals einen Tiefpunkt

PSV II muß nach 7:9 weiter bängen

Die Tischtennispieler des Postsportvereins zeigten am vorletzten Spieltag wieder einmal schwache Leistungen. Die meisten Mannschaften haben die Meisterschaftssaison schon abgeschrieben. Die beiden Aufstiegsaspiranten zeigten ebenfalls keine starken Leistungen und bezogen Niederlagen.

Herrenbezirksliga

Für die Herrenmannschaft endete die Meisterschaftsserie wie sie begonnen hatte, mit einer Niederlage. In Hamm verlor man mit 5:9. An den oberen vier Brettern lief zumindest im Einzel überhaupt nichts bei den Postlern. Lediglich das untere Drittel mit Hoffmann und Ersatzmann Scigay holte im Einzel drei Punkte, zu denen noch zwei Doppelpunkte beigesteuert wurden. Wenn man für die „Herren“ ein Resümee ziehen soll, kann man sagen, daß man gegenüber

der letzten Saison im Aufstiegsjahr spielerisch und kämpferisch nachließ, und man sich für die kommende Saison etwas einfallen lassen muß.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse wollte die „2. Herren“ gegen Holzwickede mit einem Sieg den zweiten Platz sichern, der zu einem Aufstiegsspiel berechtigt. Ohne Uwe Skarba bezog die Postreserve eine 7:9-Niederlage. In diesem Spiel konnte nur Uli Lücke seine Normalform bringen. Jetzt muß man im letzten Spiel in Westerfilde noch einmal alles geben.

In der 2. Kreisklasse vergab die „3. Herren“ wohl ihre letzte Chance auf den zweiten Platz. Beim punktgleichen Tabellendritten Kirchhörde gab es eine 5:9-Niederlage. Michael Horn und Holger Wittich konnten dabei alle Einzel gewinnen. Damit dürfte der Zug in eine höhere Klasse abge-

fahren sein.

In der 3. Kreisklasse siegte Post IV in Kirchlinde mit 9:7 und Post V gewann mit 9:4 gegen Kirchhörde.

Damenverbandsliga

Mit einer kleinen Enttäuschung endete das letzte Heimspiel der Damen in der Verbandsliga gegen Lenkerbeck. Man trennte sich von Lenkerbeck Unentschieden. Im Einzel konnte Martina Steinke und im Doppel Spichalski/Bednarz je zwei Punkte verbuchen. In der Damenbezirksklasse hielt sich die „2. Damen“ bei den favorisierten Damen aus Langern recht achtbar, mußte sich aber letztendlich knapp mit 5:7 geschlagen geben.

Jugend

In der Jugendkreisklasse kam die „2. Jugend“ zu einem 7:5-Erfolg in Westerfilde, wobei Thorsten Wagner beide Einzel gewinnen konnte.

RN 26.3.84

xx RN 29.3.84

TT-Endrundenteilnehmer werden ermittelt

Stadtrangliste erfährt Verjüngung

Heute abend wird es ernst. In zwei Gruppen suchen die Tischtennisherren aus Catrop-Rauxel die letzten vier Endrundenteilnehmer zur Stadtrangliste. Bereits die Zwischenrunde brachte gute Spiele mit überraschenden Ergebnissen. Vielleicht wird der Trend fortgesetzt, und die Stadtrangliste erfährt eine wesentliche Verjüngung.

Um 19 Uhr geht es in zwei Hallen

los. Jeweils zwei pro Gruppe kommen in die Endrunde. Gruppe 1 in Rol. Rauxel mit: Wasielak, Omran, Gubanski, Scigaj, Böhner und Friebe. Die Gruppe 2 in der Elisabethschule mit Lücke, Wagner, Ruder, Wittich, Kamischow Stefan und Thomas. Ebenfalls heute wird die Jungenendrangliste ausgetragen. Die besten sechs Aktiven treffen sich ab 17 Uhr in der Turnhalle an der Bahnhofstr.

Tischtennis

Der letzte Spieltag steht bevor

Die Tischtennis-Saison geht ihrem Ende entgegen und beim PSV Castrop ist man wahrlich nicht böse darum, denn die Leistungen der einzelnen Teams ließen während der letzten Spieltage einige Wünsche offen. Doch der Reihe nach: Die erste Herrensechse (Bezirksliga) verlor ihr letztes Spiel gegen Hamm mit 5:9, wobei nur Hoffmann mit zwei Gegenpunkten gefallen konnte. Damit hat man als Aufsteiger zwar die Klasse erhalten, doch die spielerische Substanz ließ gegen Ende der Spielzeit noch gewaltig nach.

Für eine negative Überraschung sorgte auch die zweite Mannschaft (1. Kreisklasse). Nach teilweise erschreckend schwachen Leistungen setzte es gegen Holzwickede eine völlig überflüssige 7:9 Niederlage. Lediglich Ulrich Lücke konnte in dieser Begegnung auf Castroper Seite überzeugen. Trotz der Niederlage reicht im letzten Match in Westerfilde ein Unentschiede, um an der Aufstiegsrunde teilzunehmen.

Der Traum vom Aufstieg ist dagegen für die dritte Mannschaft (2. Kreisklasse) endgültig ausgeträumt. Nach einem 5:9 in Kirchhörde dient die letzte Partie gegen Barop lediglich noch statistischen Zwecken.

Auch bei den Damen ist der letzte Spieltag angesetzt. Auch hier fehlte zuletzt der letzte Biß. Die erste Damen-vier erreichte im letzten Heimspiel gegen Lenkerbeck ein 6:6 Unentschieden, wobei Gerlinde Spichalski mit einem Einzel- und zwei Doppelerfolgen an diesem Punktgewinn den größten Anteil hatte. Damit hat man zunächst einmal ein ausgeglichenes Punkte-konto erreicht, womit man als Aufsteiger sicher zufrieden sein kann. Allerdings führt der Weg im letzten Spiel zum Tabellendritten Herne-Vöde, wo die Trauben gewiß sehr hoch hängen werden, da die Gastgeber mit den Spielerinnen Neuhaus und Hammer zwei der besten Akteure dieser Klasse aufbieten können.

Die zweite Damenmannschaft schließlich verlor gegen die Spitzenmannschaft aus Langern denkbar knapp

mit 5:7, wobei Gabi Tüllmann und Susen Omran die Punktelieferanten waren. Im Ortsderby geht es nun gegen die Damen von Roland Rauxel nur noch um Prestige.

*Zeitung a. S.
30.3/1.4.*

Tischtennis-Saison wird abgeschlossen

Die PSV-Zweite braucht noch einen Punkt

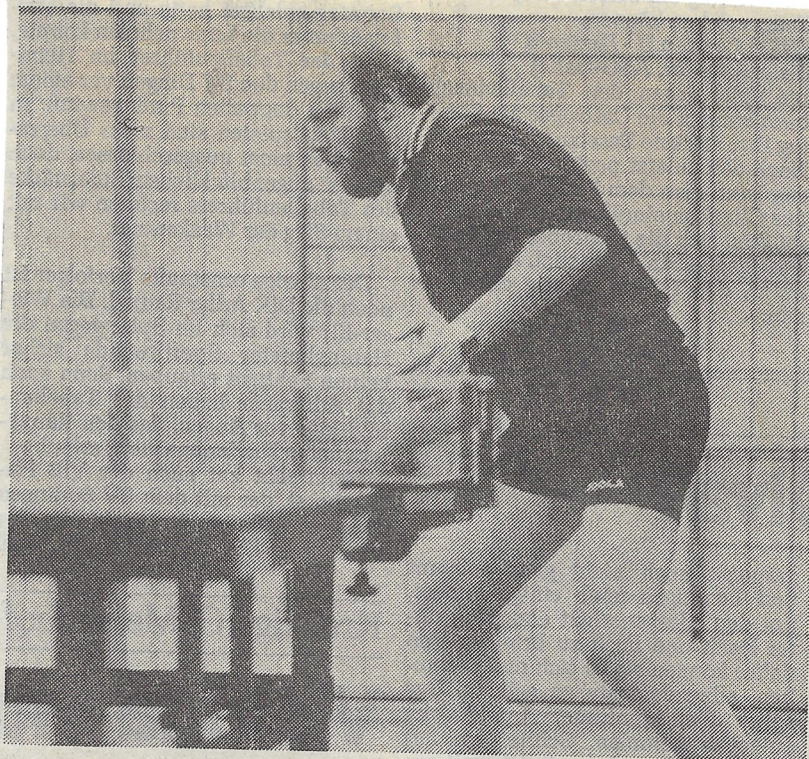
Die Tischtennispieler vom Post SV sind bestimmt nicht unglücklich, daß der letzte Meisterschaftsspieltag auf dem Programm steht, denn die letzten Leistungen lassen nämlich nichts Gutes mehr erwarten.

Hoffentlich hält wenigstens Post II in der ersten Kreisklasse durch. In Westerfilde braucht man unbedingt noch einen Punkt, um an der Aufstiegsrunde teilnehmen zu können. Um nichts mehr geht es in der 2. Kreisklasse. Der Aufstiegszug fuhr am letzten Spieltag ohne die Postler ab, das Spiel gegen Barop dient nur noch für die Statistik.

In der Verbandsliga werden die Damen versuchen, in Herne-Vöde zu bestehen. Normalerweise eine nicht lösbare Aufgabe. Zum Ortsderby erwartet das zweite Team die Damen von Roland Rauxel. In dieser Bezirksklassenbegegnung geht es wirklich nur noch ums Prestige.

Das erste Jungenteam muß ebenfalls noch einmal gegen Roland Rauxel antreten. Der Sieger ist dann Gruppenvierter und kann an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teilnehmen. In der Kreisklasse erwartet Postjungen zwei den Gast aus Huckarde-Rahm!

31.3.84



Udo Wasmuth und die 2. PSV-Mannschaft benötigen in Westerfilde unbedingt einen Punkt, um die Aufstiegsspiele zu erreichen.

Tischtennis: Letzter Spieltag in der Meisterschaft

Post SV II braucht noch einen Punkt

Am letzten Märzwochenende geht die Tischtennissaison ihrem Ende entgegen. Für die Tischtennismannschaft des PSV geht es nur noch um ein gutes Ergebnis zum Abschluß. Lediglich die „Herren“ muß noch einmal alles in die Waagschale werden.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse hat die 2. „Herren“ im letzten Spiel in Westerfilde anzutreten und muß dort zumindest einen Punkt holen, um den zweiten Platz zu verteidigen, der zu einem Aufstiegsspiel berechtigt. Aber wer die letzten Leistungen der „Zweiten“ gesehen hat, der wird mit ein wenig Skepsis auf dieses Spiel blicken.

In der 2. Kreisklasse empfängt die „Herren“ zum Abschluß an heimischen Platten die Herren aus Barop und will natürlich einen Sieg erringen. In der 3. Kreisklasse sind noch

einmal beide Postmannschaften im Einsatz. Post IV spielt zu Hause gegen Huckarde und Post V hat in Kirchlinde anzutreten.

Damenverbandsliga

Die Damenmannschaft geht in ihr letztes Spiel als krasser Außenseiter. Zu Gast sind die Postdamen beim Tabellendritten Herne-Vöde. Alles andere als ein Sieg für die Damen aus der Nachbarstadt wäre eine große Überraschung. In der Damenbezirksklasse geht es am Wochenende noch einmal hoch her. Die 2. „Damen“ des PSV empfängt zum Lokalderby die Damen von Rol. Rauxel. Wer in diesem Spiel die Nase vorn hat, bleibt abzuwarten.

Jugend

In der Jugendkreisklasse möchte die 2. Jugendmannschaft zum Schluß der Serie gegen Huckarde einen Sieg landen.

AN 31.3.